



Situationsplan von 1907

Langenhagen Historischer Eichenpark

Auf dem Gelände des ehemaligen Amtshofes und angrenzender Bauernstellen wurde 1862 eine Erziehungs- und Pflegeanstalt für geistig behinderte Kinder eröffnet. Nach mehrfachen Erweiterungen gruppierten sich Wohn-, Aufenthalts-, Therapie- und Werkstattgebäude innerhalb eines nach außen abgeschlossenen Parkgeländes. Gärtnerei, Obstwiese, Rabatten und nach Osten anschließende Ackerflächen ermöglichten eine gewisse Eigenversorgung und die sinnvolle damals noch unübliche Ausbildung der Patienten in der Landwirtschaft und in Werkstätten.

Es entstand ein vier Morgen großer Teich. Den Aushub nutzte man für die Dämme der sogenannten Rieselfelder, auf denen die Fäkalien ausgebracht wurden. Vor dem I. Weltkrieg kam mit der Erweiterung der Rieselfelder südlich ein zweiter Teich hinzu.

Von Westen nach Osten durchzieht eine Eichenallee als Hauptachse das Areal. Sie ist in Anlehnung an die Bepflanzung eines Hagen-Hufen-Dorfes entstanden. Von dieser Allee zweigt eine Blutbuchenallee ab, die zu einem Wegekreuz mit Rundweg führt, dem ehemaligen Anstalts-Friedhof. Auf dem Friedhof wurde von 1909 bis zum II. Weltkrieg bestattet. Zur Aussegnung der Toten wurde vor der Abzweigung der Buchenallee eine Kapelle errichtet.

Der Wechsel in der funktionalen Aufteilung der Flächen in Gebäude, Garten, Spiel- und Nutzflächen, Hecken, Sträucher, Baumgruppen und Solitärbäume in Verbindung mit der Wegeführung bilden diesen einmaligen Reiz in der Stadtlandschaft. Der 45m hohe Wasserturm, der ehemals eigenen Wasserversorgung, bildet hierbei einen besonderen Akzent.

Die Folgen des II. Weltkrieges – mehr als die Hälfte der Gebäude wurden zerstört oder beschädigt – und Eingriffe im Zusammenhang mit späteren Baumaßnahmen haben den Charakter des Parks verändert. Und doch ist der Ursprungszustand an vielen Stellen heute noch sichtbar, wie ein Vergleich mit dem Situationsplan von 1907 deutlich macht.

Durch vorsichtige Eingriffe in den Baumbestand und in das Wegenetz soll nun der Ursprungscharakter der Parkgestaltung, der auf die Lenné-Meyersche-Schule zurückgeht, wiederhergestellt werden.

Mit dem Eichenpark besitzt Langenhagen in der Stadtmitte ein einzigartiges Gartendenkmal.



Standort:
Stadtparkallee
2016

